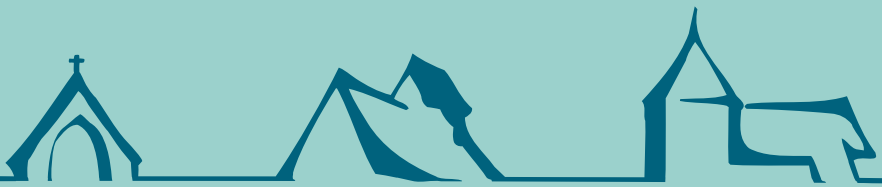




Evangelische
Kirchengemeinde Prerow



Darßer
Gemeindebrief Februar/März 2021

Liebe Gemeinde, liebe Gäste

herzlich willkommen im neuen Jahr, das uns sicher wieder einiges Neue verspricht, dem wir uns mit Herz und Verstand widmen können. In der Jahreslosung steht das Herz ganz vorne an, wenn es unter der Überschrift „Vom Umgang mit dem Nächsten“ in Lk 6,36 heißt: **Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.**

Eingebunden ist dieser Vers in die große lukianische Feldrede, die der Bergpredigt entspricht, in der Jesus davon spricht, wie Menschen selig werden können, von der Feindesliebe und vom Richtgeist. Dabei unterstützt uns das Gefühl der Barmherzigkeit, sich selbst und anderen gegenüber. Im Hebräischen bedeutet es Mutterschoß, und wer möchte sich nicht gerne mal „wie in Abrahams Schoß“ geborgen fühlen? Diese inneren zarten, ja zärtlichen Gefühle des getröstet und geborgen seins. Das Wort Barmherzigkeit leitet sich vom lateinischen misericordia „ein Herz für die Elenden“, haben ab. Gerade im Kontrast zu den harten Bedingungen dieser Zeit, beginnt dieser Vers zu leuchten: wer sich selbst als bedürftig erkennt, für sich benennen kann, was fehlt, woran es mangelt an Existentiellern, Seelischem, Vergnüglichen,

kann mitfühlender umgehen mit dem Nächsten und mit sich selber und muss weniger hart ins Gericht gehen mit sich oder anderen. Bei allem gebotenen Abstand könnte Zuwendung, sich ein Herz fassen, das Motto des Jahres werden. Zu all Ihren Vorhaben in 2021 wünsche ich Ihnen von Herzen Glück und Gottes Segen dazu.

Ihre Pastorin Ines Dobbe

Weltgebetstag 2021



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen aus über 120 Ländern in der Bewegung des Weltgebetstages. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Der Weltgebetstag schärft den Blick für weltweite Herausforderungen wie Armut, Gewalt gegen Frauen und Klimawandel.

Immer am ersten Freitag im März beschäftigen sich auch Frauen in unserer Gemeinde im Rahmen des Weltgebetstages mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Das waren z.B. 2020 Simbabwe, 2019 Slowenien und 2018 Surinam. In diesem Jahr geht es um Vanuatu, eine Inselrepublik in Ozeanien, unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ mit dem Bibeltext aus Matth. 7,24-27. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle. „Wo wir uns an Gottes Wort orientieren, haben wir ein festes Fundament“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.



Pastorin Dobbe im Einführungsgottesdienst © K. Kimmel

Aus dem Kirchengemeinderat

Jedes Jahr im Februar stellen wir bei einem Gemeindenachmittag das aktuelle Weltgebets-tags-Land vor. Da das in diesem Jahr auf Grund der Pandemiebestimmungen nicht möglich sein wird, hier einige Informationen zu Vanuatu:

Das Inselgebiet erstreckt sich über 1.300 km des Stillen Ozeans östlich von Australien und zählt zu Melanesien. Die Hauptstadt heißt Port Vila und liegt auf der Insel Efate. Zum Staat gehören 83 Inseln meist vulkanischen Ursprungs mit knapp 300.000 Bewohnern, davon sind 98 % Melanesier. Das Land erhielt 1980 seine Unabhängigkeit, vorher stand es über 100 Jahre unter britisch-französischer Herrschaft. Mit 110 Sprachen hat Vanuatu die größte Sprachendichte der Welt. Die tägliche Sprache der Bewohner ist Bislama, daneben gelten auch Englisch und Französisch als Amtssprachen. 83 % der Einwohner der Republik gehören einer christlichen Konfession an.

Der überwiegende Teil der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft und dem Fischfang. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen Frauen das, was sie erwirtschaften konnten: Gemüse, Obst oder einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen jedoch die Männer, denen sich die Frauen traditionell unterordnen müssen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetsstag Frauen und Mädchen auch in Vanuatu. Dort lernen sie, sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweise und Probleme wahrgenommen werden.

Liebe Gemeinde, leider mussten wir die Gottesdienste am Heiligen Abend aus Infektionsschutzgründen absagen.

Insbesondere der vorbeugende Schutz für unsere älteren Mitmenschen aber auch die potentielle Entlastung unserer örtlichen medizinischen Versorgung waren für den KGR entscheidend. Diese Entscheidung wurde einstimmig getroffen.

Die Kirchen waren aber geöffnet und wir haben auch die Gottesdienste an den folgenden Weihnachtstagen gefeiert, wenn auch in deutlich kleinerem Rahmen.

In diesen Tagen wird das Dach des Pfarrhauses aufgenommen und neu isoliert. Wir hoffen, dass die Dienstwohnung im März für unsere Pastorin Ines Dobbe bezugsfertig ist.

Im Januar gibt es eine Beratung mit einigen Mitarbeitern des Kirchenkreises über die Finanzen und Baumaßnahmen der Kirchengemeinde.

Der Termin für die nächste Gemeindeversammlung steht noch nicht fest.

Auch hier wird die Corona-Pandemie eine Terminverlegung in das Frühjahr erforderlich machen.

Ich wünsche Ihnen nach diesem besonderen und turbulenten Jahr alles Gute für das Jahr 2021.

Besonders wünsche ich mir für uns alle Gottes Segen, Frieden und Gesundheit.

– Hinrich Bärwald

Einsichten und Aussichten

Der Förderverein zur Erhaltung der Schifferkirche Ahrenshoop berichtet

Die Ereignisse und Aktivitäten im Jahr 2020 waren durch die Corona-Pandemie geprägt. Die Orgeltage, die sich in den vergangenen 10 Jahren zu einem anerkannten Kulturereignis in Ahrenshoop entwickelt haben, konnten nicht durchgeführt werden, wie auch alle anderen kulturell-künstlerischen Veranstaltungen in der Schifferkirche. Es war aber möglich, zwei Veranstaltungen unseres Fördervereins in der



Weihnachten in der Seemannskirche war ab Heiligabend online zu sehen, es sang und spielte Martin Erhardt aus Speyer

Seemannskirche Prerow und der Fischerkirche Born durchzuführen, wofür wir der Kirchengemeinde sehr dankbar sind. Im Juni 2020 lasen Uta Gosselck-Perschmann und Reinhard Witte aus den Tagebüchern von Astrid Lindgren unter dem Thema „Die Menschheit hat den Verstand verloren“, und im September gab es an zwei Abenden eine Lesung und Saxophonmusik: „Das gibt’s nur einmal...“ mit Michael Hornstein (Saxophon) und Uta Gosselck-Perschmann (Text).

Schmerzlich ist für alle Beteiligten, dass im September 2020 kein Schifferkirchenfest gefeiert werden konnte.

Die Entwicklung im gerade begonnenen Jahr wird in starkem Maße davon abhängig sein, wie die Kontrolle über die Pandemie gewonnen werden wird, jedoch schauen wir nicht zuletzt aufgrund der Entwicklung von Impfstoffen positiv in die Zukunft. Verbessern sich die Bedingungen grundsätzlich, steht der Vorstand des Fördervereins bereit. – Rüdiger Mangel, 1. Vorsitzender

Bei Sanierung viel geschafft

Rückblick auf das Jahr 2020 des Fördervereins zur Erhaltung der Seemannskirche Prerow

Trotz Corona und des bedauerlichen Ausfalls des Seemannskirchenfestes, des Weihnachtskonzerts mit „echo))“ und des Wintermarktes am 30.12. ist der Förderverein bei Sanierungsmaßnahmen gut vorangekommen. Die Sakristei ist weitestgehend mit neuem Mobiliar, frischer Farbe und Licht hergerichtet. Das Gestühl in der Kirche ist komplett neu gestrichen, die Segelschiffe und Gemälde sind dank der großzügigen Unterstützung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung saniert, neues Licht ist am Eingang sowie in den Vorräumen der Kirche angebracht. Die innere Eingangstür zur Kirche schließt nun automatisch, verhindert so das ständige Eindringen von Sand und Schmutz.

Dirk Michaelis begeisterte wieder beim Benefizkonzert: Zum siebenten Mal gastierte Dirk Michaelis mit seinen Freunden am 10. Oktober

unter Corona-Bedingungen zum Benefizkonzert für die Seemannskirche. Wieder war es ein unvergesslicher Abend voller Musik, Lyrik, Gefühle. Den Künstlern war anzumerken, wie gut ihnen nach fast acht Monaten ohne Auftritte der Applaus und die Nähe zum Publikum taten. Viel Beifall gab es für die Entscheidung des Fördervereins, diesmal die Einnahmen des Konzertes den Künstlern zukommen zu lassen.

– Susan Knoll, 1. Vorsitzende

Herzliche Glück- und Segenswünsche



02.02.1939 Reinschke, Sigrid	82
04.02.1940 von Brehmer, Friedrich	81
06.02.1939 Mildahn, Ernst	82
15.02.1936 Penk, Anneliese	85
18.02.1928 Krull, Lydia	93
18.02.1938 Wegner, Klaus	83
22.02.1936 Boos, Harald	85
28.02.1936 Chomiak, Christel	85
06.03.1926 Schmidt, Margarete	95
11.03.1921 Scharmberg, Liesel	100
16.03.1928 Krull, Elly	93
17.03.1939 Parchow, Gitta	82
21.03.1939 Moldenhauer, Linda	82
24.03.1930 Sonnenburg, Ilse	91
28.03.1936 Klossowski, Käte	85
31.03.1932 Wasner, Edelgard	89

Die Jubilare, die nicht genannt werden möchten, melden sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro



Schifferkirche Ahrenshoop © Iona Dutz

Gottesdienste

- Jeden SO** 09:00 Schifferkirche Ahrenshoop
Jeden SO 10:30 Kantorhaus, Lange Str. 4 Prerow

Nutzen Sie unsere Öffnungszeiten der Kirchen zur persönlichen Andacht und zur Besinnung. Achten Sie auf die Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Corona-Pandemie.

Veranstaltungen

(abhängig von der Pandemielage)

Konfirmandenunterricht

- Jeden DO** 16:00 Kantorhaus Prerow

Sitzungen des Kirchengemeinderates

- DO 04.03.** 19:00 Kantorhaus Prerow

Vormerken für 2021

(abhängig von der Pandemielage)

- SA 03.04.** 18:00 **Andacht** in der Seemannskirche Prerow – anschließend Osterfeier
SO 04.04. 06:30 **Osterandacht** auf der Hohen Düne

Veranstaltungen des Fördervereins Seemannskirche Prerow

- SA 15.05. Benefizkonzert** mit Mitgliedern der Dresdner Staatskapelle. Uwe Kroggel, Solo-Cellist des weltberühmten Klangkörpers, bereitet dafür ein Programm mit Werken von J.S. Bach, F. Couperin und A. Vivaldi vor.
- 6. – 8.08. 20. Seemannskirchenfest**
 Mit einem Klassik-Abend in der Kirche, einem großen Blues-Rockkonzert mit der Mac Ho Bluesband am 2. Tag und am Sonntag mit dem traditionellen Fest bei Musik und Lagerfeuer im Pfarrgarten
- FR 01.10. Benefizkonzert**
 Dirk Michaelis & Friends
- MI 22.12. Weihnachtssingen** mit den ehemaligen Kreuz-Chor-Sängern von „echo)“
- DO 30.12. Wintermarkt** vor der Seemannskirche

Eintrittskarten können jederzeit unter **seemannskirche@online.de** bestellt werden. Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf unserer Website unter Veranstaltungen: **www.kirchengemeinde-prerow.de**

Fördervereine

Sie wollen uns unterstützen?
Werden Sie Mitglied und fördern Sie unsere Vereine!

Förderverein Seemannskirche Prerow e.V.

Susan E. Knoll, Vorsitzende
Tel: 0151/461 764 12
Mail: susanknoll@onlinehome.de
IBAN: DE97 1505 0500 0572 0009 28
BIC: NOLADE21GRW

Förderverein Schifferkirche Ahrenshoop e.V.

Rüdiger Mangel, Vorsitzender
Telefon: 030 / 854 107 0
Mail: mangelberlin@web.de
IBAN: DE91 1505 0500 0537 0034 36
BIC: NOLADE 22 GRW

Freundeskreis

Fischerkirche Born e.V.

Jörn Michaelis, Vorsitzender
Tel.: 038234/304 60
Mail: joern.michaelis@yahoo.de
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE81 1505 0500 0573 0013 83

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Prerow
Redaktionskreis: Heide Kunsch, Helga Mienert,
Dr. Karin Saßnowski, Annette Schmidt
Satz und Layout: Iona Dutz

Gemeindebüro im Pfarrhaus

Kirchenort 2, 18375 Ostseebad Prerow
Tel: 038233 / 69 133, Fax: 69 13-4
Mail: prerow@pek.de
Web: www.kirchengemeinde-prerow.de
Öffnungszeiten: Di und Fr: 10 – 12 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE52 1505 0500 0572 0019 32
BIC: NOLADE21GRW

Seemannskirche Prerow

Mo – Sa: 10 – 16 Uhr
So: 13 – 16 Uhr

Fischerkirche Born

Mi: 14 – 16 Uhr

Schifferkirche Ahrenshoop

Do – So: 10 – 16 Uhr